

## Anmeldebogen / Betreuungsvereinbarung Kinderhaus Seeham

Kleinkindgruppe

Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Kindergarten

06217 / 6480, leitung@kindergarten.seeham.at

### Daten des Kindes

Vorname	
Familienname	
Geburtsdatum	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Staatsangehörigkeit	
Religion	
Muttersprache	
zwei - oder mehrsprachig?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
welche Sprachen?	

### Besondere Informationen

Allergien, Auffälligkeiten, Probleme während der Schwangerschaft oder Geburt, Besonderheiten in den ersten Lebenswochen oder Lebensjahren, Operationen, ...

Waren bisher Fachdienste mit dem Kind beschäftigt? (Logopädie, Ergotherapie, Früh-/Sprachförderung, ...)

Geschwister (Name und Geburtsdatum)	
	1.
	2.
	3.

Art der Anmeldung	
-------------------	--

Beginn ab:	
------------	--

Allgemeine Informationen	
--------------------------	--

Kleinkindgruppe:	<input type="checkbox"/> 1/2 Betreuung (bis zu 20 Wochenstunden) <input type="checkbox"/> 3/4 Betreuung (bis 30 Wochenstunden) <input type="checkbox"/> 1/1 Betreuung (ab 30 Stunden und mehr)
	Alle Betreuungen nur mit Arbeitszeitenbestätigung möglich! Das Ausmaß der Betreuungsstunden wird immer ab 07:00 Uhr berechnet!

Kindergarten:	<input type="checkbox"/> Halbtage <input type="checkbox"/> Halbtage mit Essen (Kind muss bis spätestens 12.30 Uhr abgeholt sein) <input type="checkbox"/> Ganztage mit Essen
	Ganztagesbetreuung nur für Kinder von berufstätigen Eltern möglich! Nur mit Arbeitszeitenbestätigung möglich!

Besuchszeiten				
---------------	--	--	--	--

Montag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Dienstag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Mittwoch	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Donnerstag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Freitag	von	bis	Mittagessen:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Mittagsschlaf	( nur Kleinkindgruppe)		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Hatte das Kind bereits eine außerfamiliäre Betreuung? (Tagesmutter, Kleinkindgruppe, ...)
---

Hatte das Kind bereits Kontakt zu anderen Kindern? (Spielgruppe, ...)
---

Wer sind die wichtigsten Bezugspersonen vom Kind?
---

Daten der Mutter			
Vorname			
Familienname			
Geburtsdatum			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
E-Mail			
Staatsangehörigkeit			
Religion			
Muttersprache			
Versicherungsanstalt			
Sozialversicherungsnr.			
Familienstruktur	(Lebensgemeinschaft, verheiratet, alleinerziehend, getrennt/geschieden, ...)		
Beruf			
berufstätig	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Wiedereinstieg ab:

Fragen zum Dienstgeber der Mutter			
Dienstgeber			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
Dienstzeiten der Mutter			
Montag	von		bis
Dienstag	von		bis
Mittwoch	von		bis
Donnerstag	von		bis
Freitag	von		bis

Daten des Vaters			
Vorname			
Familienname			
Geburtsdatum			
Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Ort			
Telefon			
E-Mail			
Staatsangehörigkeit			
Religion			
Muttersprache			
Versicherungsanstalt			
Sozialversicherungsnr.			
Familienstruktur	(Lebensgemeinschaft, verheiratet, alleinerziehend, getrennt/geschieden, ...)		
Beruf			
berufstätig	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Wiedereinstieg ab:

Fragen zum Dienstgeber des Vaters		
Dienstgeber		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Telefon		
Dienstzeiten des Vaters		
Montag	von	bis
Dienstag	von	bis
Mittwoch	von	bis
Donnerstag	von	bis
Freitag	von	bis

## Einverständniserklärungen

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos auf denen mein Kind abgebildet ist, auf der Homepage und in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind auf Fotos in anderen Portfoliomappen abgebildet ist.	0
Bei einer Aufnahme des Kindes in den Kindergarten gebe ich mein Einverständnis für die Augenreihenuntersuchung und die Zahngesundheitsförderung.	0
Bei einer Aufnahme des Kindes in den Kindergarten gebe ich mein Einverständnis für die Abklärung der Schulreife mit der Volksschule.	0
Ich stimme zu, dass meine Adresse, Telefonnummer und Mailadresse an den Elternbeirat weitergegeben werden darf.	0
Ich stimme zu, dass meinem Kind, entsprechend den beiliegenden Merkblatt, im Katastrophenfall - nach Aufforderung der Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten verabreicht werden sollen. Ich bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Waldtagen und Ausflügen teilnimmt. Ich bin mir über die Gefahren (wie zum Beispiel einem Zeckenbiss) bewusst.	0
Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Cremerutschen, Rasierschaumspielen und Cremespielen teilnimmt.	0
Wir sind damit einverstanden, dass sich die Pädagoginnen vom Kinderhaus Seeham mit Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen und der Schule über den Entwicklungsstandes meines Kindes austauschen dürfen.	0

### Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz

Ich bestätige durch meine Unterschrift, die folgenden Informationen zum Datenschutz (Seite 6-7) gelesen zu haben und akzeptiere diese.	0
--	---

### Richtigkeit und Änderung der Daten

Ich versichere, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet habe und verpflichte mich, jede Änderung der angegebenen Daten unverzüglich und unaufgefordert bekanntzugeben.	0
--	---

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Informationen zum Datenschutz (Kinderhaus Seeham)

### Allgemeine Angaben:

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf Verarbeitungen durch das Kinderhaus Seeham, Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Verantwortlicher: Gemeinde Seeham  
Anschrift: Dorf 2, 5164 Seeham  
E-Mail-Adresse: office@seeham.at  
Datenschutzbeauftragte: Alexandra Fischer  
Anschrift: Dorf 2, 5164 Seeham  
E-Mail-Adresse: fischer@seeham.at

### Wozu dient diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, was mit personenbezogenen Daten, die Sie und Ihr Kind betreffen, welche das Kinderhaus Seeham verarbeitet, geschieht und welche Rechte Sie (Ihr Kind) im Hinblick auf die Verarbeitung haben. Diese Datenschutzerklärung erfolgt gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung.

### Welche mich betreffenden Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Woher stammen diese Daten?

Das Kinderhaus Seeham verarbeitet jene personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mittels Anmeldeformular zur Verfügung stellen.

### Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Der Verantwortliche nutzt personenbezogene Daten von Kindern und Erziehungsberechtigten, um die Anmeldung im Kinderhaus Seeham abzuwickeln sowie die Vorbereitung, Personalkoordination, Durchführung, Verpflegung (Mittagessen) und Abrechnung (Bus, Tarife) zu ermöglichen.

### Wieso dürfen meine personenbezogenen Daten verarbeitet werden?

Das Kinderhaus Seeham ist zur Verarbeitung Sie (Ihr Kind) betreffende personenbezogener Daten berechtigt, weil Sie Ihr Kind im Kinderhaus Seeham angemeldet haben und die Datenverarbeitung für die Erfüllung der angemeldeten Kinderbetreuungsleistungen erforderlich ist.

### Bin ich zur Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten verpflichtet? Was sind die Folgen einer Nichtbereitstellung?

Wenn Ihr Kind das Kinderhaus Seeham besuchen möchte, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) erforderlich.

### Werden meine personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) an andere Empfänger übermittelt?

Ja:

- Gemeinde Seeham zur Zahlungsabwicklung und Organisation der Betreuung
- Durch Eintragung im Kinderverwaltungsprogramm der Betreiber des Programmes: Kufgem GmbH, Geschäftsstelle Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein, Tel.: +43 5372 6902, info@kufgem.at
- Land Salzburg zur Ausübung der Aufsicht und für Antragstellungen im Kinderbetreuungsbereich (z. B. Förderungen)
- Bankinstitut zur Durchführung von Einzugsermächtigungen
- Bezirkshauptmannschaft zur Organisation und Abwicklung der Logopädie
- Ärzten im Rahmen der jährlichen Reihenuntersuchung (Daten bleiben in Einrichtung und werden Arzt nur zur Untersuchung bereitgestellt)
- Gesundheitsdaten gehen darüber hinaus nur an Eltern, Erziehungsberechtigte bzw. Rettungsorganisationen und Ärzte im Notfall.

### Werden Ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) an Staaten oder internationale Organisationen außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt?

Nein.

### Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) gespeichert?

Das Kinderhaus Seeham verarbeitet ihre personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten Ihres Kindes) nur solange, wie dies für die Erreichung der oben genannten Zwecke notwendig ist und löscht sie nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 3 Jahren gemäß § 46 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.

Die Vorschriften der Kindergartengebühr, welche Ihre personenbezogenen Daten beinhalten, werden von der Gemeinde Seeham gemäß der buchhalterischen Aufbewahrungsfrist (§ 132 Abs. 1 Bundesabgabenordnung) sieben Jahre aufbewahrt.

### Werde ich (wird mein Kind) einer automatisierten Entscheidungsfindung unterworfen? Wenn ja, wie werden diese Entscheidungen getroffen (involvierte Logik) und welche Tragweite/Auswirkungen hat dies für/auf mich (mein Kind)?

Nein.

**Welche Rechte habe ich im Hinblick auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten meines Kindes)?**

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) haben Sie (Ihr Kind) im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes). Weiters haben Sie (Ihr Kind) im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Wenden Sie sich bitte mit Ihren diesbezüglichen Anfragen an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (der personenbezogenen Daten Ihres Kindes) gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einreichen.

## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Daten des Zahlers / der Zahlerin:	
0 Mutter   0 Vater   0 anderer Zahler	
Vorname:	
Nachname:	
Straße und Hausnummer:	
BLZ und Ort:	
IBAN:	
BIC:	
Verwendungszweck:	Kindergartengebühr _____ (Name d. Kindes)

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des verfügungsberechtigten Kontoinhabers



## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMIODIDTABLETTEN in Kinderbildungseinrichtungen, bei Tageseltern und in Kinderheimen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumiodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

**Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt zur Heimbevorratung.** Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes in einer Kinderbildungseinrichtung, bei Tageseltern und in Kinderheimen erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumiodidtabletten in einer Kinderbildungseinrichtung, bei Tageseltern oder in Kinderheimen verabreicht werden. In Kinderheimen kann die Verabreichung der Tabletten über mehrere Tage fortgesetzt werden, wenn die Gesundheitsbehörden bei einer Katastrophe dazu auffordern. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung die nachstehende allgemeine Information zur Kaliumiodid-Tabletten-Einnahme aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll, die Leitung

## E I N V E R S T Ä N D N I S E R K L Ä R U N G Z U R A B G A B E V O N K A L I U M I O D I D T A B L E T T E N A N K I N D E R B I L D U N G S E I N R I C H T U N G E N , B E I T A G E S E L T E R N U N D I N K I N D E R H E I M E N

Name des Kindes: .....

Geburtsdatum: .....

Name der/des Erziehungsberechtigten: .....

zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="radio"/>	<b>JA</b> , ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumiodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumiodidtabletten bekannt sind.
	<input type="radio"/>	<b>NEIN</b> , ich erteile die Einwilligung nicht

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## Allgemeine Informationen zur Kaliumiodid-Tabletten-Einnahme bei nuklearen Ereignissen (Reaktorunfällen)

### Warum kann es notwendig werden, bei Reaktorunfällen Kaliumiodid-Tabletten einzunehmen?

Bei nuklearen Ereignissen (Reaktorunfällen) kann radioaktives Jod freigesetzt werden. Um zu verhindern, dass dieses in den Körper (Schilddrüse) eingebaut wird, kann es notwendig sein, zu einem bestimmten Zeitpunkt Kaliumiodid-Tabletten einzunehmen.

Die Wahrscheinlichkeit einer Notwendigkeit der Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten ist sehr gering und nur bei schweren Unfällen bei grenznahen Kernkraftwerken und entsprechender Wetterlage zu erwarten.

### Wann sollen Kaliumiodid-Tabletten eingenommen werden?

Kaliumiodid-Tabletten dürfen keinesfalls ohne Anweisung eingenommen werden, da auch schädliche Wirkungen auftreten können. Nur Fachexperten können berechnen, zu welchem Zeitpunkt nach einem nuklearen Ereignis vom Eintreffen von radioaktiven Luftströmungen

auszugehen ist. Sowohl eine zu frühe, als auch eine zu späte Einnahme, verringert die Wirkung. Wann der richtige Zeitpunkt für die Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten ist, wird ausschließlich von den Behörden mitgeteilt.

**Eine Einnahme darf daher nur nach Aufforderung und zum angegebenen Zeitpunkt der Behörden erfolgen.**

Die Information wird über Medien (Radio/Fernsehen), welche nach Alarmierung eingeschaltet werden sollten, übermittelt.

### Wie viele Kaliumiodid-Tabletten und wie oft müssen diese eingenommen werden?

Die Dosierung hängt vom Alter ab.

- Schwangere und Stillende: einmalig 2 Tabletten
- Kinder bis zu 1 Monat: einmalig  $\frac{1}{4}$  Tablette
- Kinder von 1 bis 36 Monaten:  $\frac{1}{2}$  Tablette
- Kinder von 3 bis unter 12 Jahren: 1 Tablette
- Jugendliche und Erwachsene von 12 bis unter 40 Jahren: 2 Tabletten
- Erwachsene ab 40 Jahren: Die Tabletteneinnahme wird für Personen **ab 40 Jahren nicht empfohlen** (Ab diesem Alter nimmt die Wahrscheinlichkeit stark ab, an einem durch Strahlung verursachten Schilddrüsenkrebs zu erkranken. Zeitgleich steigt allerdings die Gefahr der Auslösung von Schilddrüsenerkrankungen durch die Einnahme von Kaliumiodid-Tabletten an.)

### Woher bekomme ich Kaliumiodid-Tabletten?

In Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sind Kaliumiodid-Tabletten bevorratet.

Personen bis 18 Jahre sowie Schwangere und Stillende erhalten Kaliumiodid-Tabletten für die Heimbevorratung kostenlos in der Apotheke.

Personen über 18 Jahren (bis 40 Jahre) können Kaliumiodid-Tabletten zu einem geringen Preis in Apotheken erwerben.

**Wichtig: Eine Einnahme darf nur nach Aufforderung und zum angegebenen Zeitpunkt der Behörden erfolgen.**

Für medizinische Rückfragen: [sandion@salzburg.gv.at](mailto:sandion@salzburg.gv.at)

Stand: Februar 2023

# Notfallblatt

Kinderhaus Seeham, Kindergartenweg 15, 5164 Seeham

Vor- und Nachname Kind:		Gruppe:	
Vor- und Nachname Mutter/Vater:			

Im Notfall zu verständigen	
Mutter Handy:	
Mutter Arbeit:	
Vater Handy:	
Vater Arbeit:	
_____:	
_____:	
Weitere Infos zum Kind:	
Geburtsdatum	
Sozialversicherungsnr.	
Versicherungsanstalt	
Hausarzt	
Telefonnummer	
Impfungen	6-fach-Impfung (inkl. Tetanus) ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	letzte Tetanus-Impfung? _____ (Datum)
	Masern - Mumps - Röteln ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
	FSME ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Kalium-Jod-Tablette	ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Allergien Nahrungsmittel	
Sonstige Allergien	

Von wem darf das Kind abgeholt werden?	
Name	Bezug zum Kind
Sonstige Telefonnummern:	